

Aufsatzkranz | Produktbeschreibung

Sadler Aufsatzkranz aus Polyester zur Belichtung, Be- und Entlüftung sowie Rauchabzug.

Belichtung, Belüftung und Entrauchung sind die wesentlichen Funktionen von Lichtkuppeln. Durch ihre Vielzahl an Größen und Ausführungen kommt sie sowohl bei Industriebauten als auch im Wohnbau zum Einsatz. Die einfache Montage und leichte Handhabung erlauben auch die rasche Realisierung größerer Projekte.

Die Lichtkuppel ist ein langjährig bewährtes Element, um natürliches Tageslicht gezielt zu nutzen, und dadurch eine gute Arbeitsplatzausleuchtung zu erreichen. Sie dient zur gleichmäßigen, blendfreien Raumausleuchtung durch natürlichen Tageslichteinfall. Der Einsatz ist im gewerblichen, kommunalen sowie industriellen Bereich gegeben. Für die Anpassung der Dachöffnungen gibt es eine sehr umfangreiche Palette an Auswahlmöglichkeiten.

Aufsatzkränze werden aus glasfaserverstärktem Polyester doppelwandig laminiert. Die Wärmedämmung besteht aus 2cm Hartschaum. Mehrisolation auf 4cm oder 6cm ist auf Wunsch möglich. Durch die konische Form entsteht bei allen Höhen **zwischen Deckenöffnung und innerer Lichte** eine Maß-Differenz von **20 cm bei Ausführung Typ "S"** bzw. eine Maß-Differenz von **12,5 cm bei Ausführung Typ "R"**. Die Innenseite des Aufsatzkranzes ist weiß (RAL 9010), matt und glatt. Die Außenseite wird mit weißer Farbe wetterfest versiegelt.

Bauteilbezogener U-Wert (LK + AK) lt. EN 673 (W/m²K)**:

LK 2-schalig:	AK 2cm: 1,8 W/m ² K	AK 4cm: 1,5 W/m ² K	AK 6cm: 1,3 W/m ² K
LK 3-schalig:	AK 2cm: 1,6 W/m ² K	AK 4cm: 1,3 W/m ² K	AK 6cm: 1,2 W/m ² K
LK 4-schalig:	AK 2cm: 1,3 W/m ² K	AK 4cm: 0,9 W/m ² K	AK 6cm: 0,7 W/m ² K
LK 5-schalig:	AK 2cm: 1,1 W/m ² K	AK 4cm: 0,8 W/m ² K	AK 6cm: 0,7 W/m ² K

Verlegung: Der Aufsatzkranz ist zentriert auf die Deckenöffnung auszurichten und zu befestigen. Wenn vorhanden, ist bei der Montage des Aufsatzkranzes darauf zu achten, dass dieser entsprechend der gewünschten Aufgehrichtung der Lichtkuppel auf die Dachkonstruktion aufgesetzt wird. Es muss ausreichend Abstand zu anderen Bauteilen vorhanden sein.

Leistungsmerkmale / Vorteile:

- Material Polyester
- Gute Dämmwerte (2, 4 & 6 cm PUR Dämmstärke)
- Ausführung Standard konisch (Aufsatzkranz Typ S)
- Ausführung mit größerer Innenlichte (Aufsatzkranz Typ R)
- Ausführung senkrecht
- Wassernase zum Abfangen von Kondenswasser

Anwendung:

- Belichtung
- Belüftung
- Rauchabzug
- Dachausstieg

Folgende Materialien sind für den Einbau erforderlich / möglich:

- Durchsturzsicherung
- Lichtkuppel
- Lüfterrahmen
- Motor, Gasdruckfeder, RWA Beschlag



Aufsatzkranz | Produktdaten

Zulassung

- gem. ÖNORM B 3691 Punkt 4.9, 5.5.1, 5.7 und 5.8

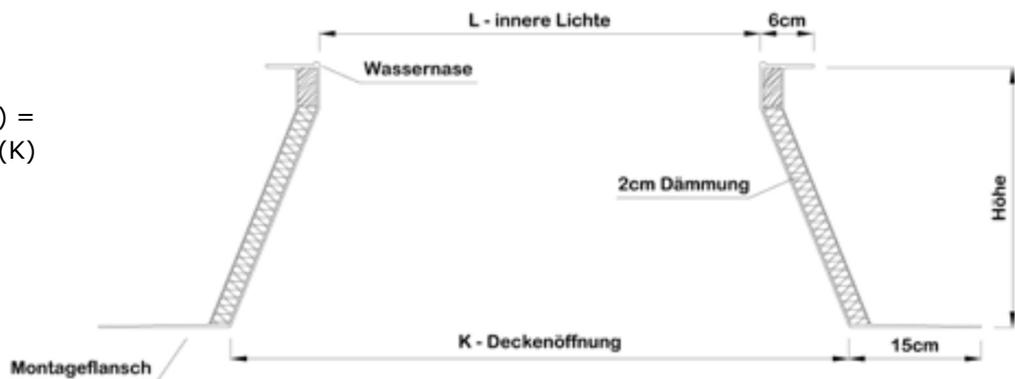
Technische Daten

Technische Daten	AK 2 cm gedämmt	AK 4 cm gedämmt	AK 6 cm gedämmt
Material - Verbundbauweise	TOPCOAT - GUP (Glasfaserverstärktes Polyester mit 30% Glasfaser) -PUR (einlamiert) - GELCOAT		

Form

Typ "S"

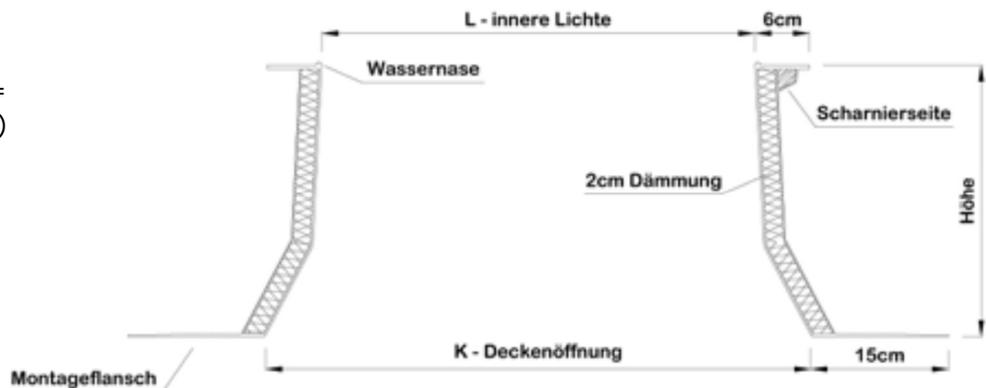
innere Lichte (L) =
Deckenöffnung (K)
- 20 cm



Form

Typ "R"

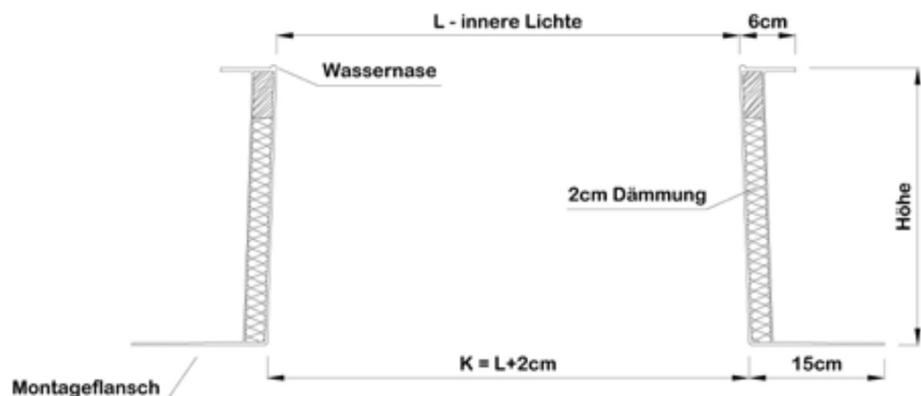
innere Lichte (L) =
Deckenöffnung (K)
- 12,5 cm



Form

Typ senkrecht

Deckenöffnung (K) =
innere Lichte (L)
+ 2,0 cm



Aufsatzkranz Höhe		15 cm 30 cm Teilw. 40 cm 50 cm Teilw. 65 cm
Flanschbreite oben (Lichtkuppel)		6 cm
Flanschbreite unten (Auflager)		15 cm
Brandverhalten (Klasse)	ÖNORM EN 13501-1	E
U-Wert von Aufsatzkranz im Verbundsystem (Wärmedurchgangswert)		1,10 W/m ² K 0,60 W/m ² K 0,40 W/m ² K
Eigenschaften		
Glasfaserverstärktes Polyester		
Rohdichte	-	1,4 g/cm ³
Lineare Ausdehnung	-	0,02 mm/m°C
Biegemodul	DIN 53457	8200 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	DIN 53452	183 N/mm ²
Zugfestigkeit	DIN EN ISO 527-4	92 N/mm ²
Dehnbarkeit	DIN EN ISO 527-4	1,8 %

**Verarbeitung &
Lagerhinweise**


Der Untergrund zur Befestigung von Aufsatzkränzen muss eben, ausreichend tragfähig, stabil und ausreißsicher gegen die mögliche Auszugsbeanspruchung sein. Es ist zu beachten, dass für die verschiedenen Unterkonstruktionen die jeweils geeigneten Befestigungsmaterialien zu verwenden sind.
 Der Schraubenabstand zur Außenkante des Klebeflansches muss mindestens 30mm betragen.
 Der seitliche Abstand der ersten Befestigung in der Schraubenlinie wird von der Flanschaußenkante (Ecke) gemessen und beträgt max. 100mm. Untereinander beträgt der Verschraubungsabstand max. 300mm.
 Die Bohrung im Aufsatzkranzflansch ist mit einem um 1mm größeren Bohrer vorzunehmen als der Durchmesser der Befestigungsschrauben.

Aufsatzkränze dürfen nicht direkt auf der Dachkonstruktion (ohne Schutzlage und ausreichender Distanz zur Oberfläche) gelagert werden und dürfen nicht mit Planen oder ähnlichem abgedeckt werden, wenn diese chemisch mit dem Aufsatzkranzmaterial reagieren. (Solche Reaktionen treten oft bei Materialien mit Weichmachern auf).

**Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile beim Neubau gem. OIB-Richtlinie 6, geforderter U-Wert für Dachflächenfenster gegen Außenluft: 1,70 W/m²K.